

# **Modulhandbuch**

**Wintersemester 2011/2012**  
**Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur**

---

## **Inhaltsverzeichnis Module**

Inhaltsverzeichnis Module .....	2
Chemie I .....	3
Grundlagen der Programmierung .....	4
Technische Physik I .....	5
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre .....	6
Einführung in das Finanzmanagement für Ingenieure .....	7
Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure I .....	8
Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure III .....	9
Produktion und Logistik .....	10

# Chemie I

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Chemie I</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Vol-V-Che I			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Dirk Volkmer			
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Dirk Volkmer			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe A: Methodische Grundlagen			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung		4	
	Übungen		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	60	45	105
	Übung	30	75	105
	Klausur		30	30
				240
<b>Leistungspunkte</b>	8			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>sind mit den grundlegenden Methoden und Konzepten der Chemie vertraut und haben angemessene Kenntnisse über den Aufbau der Materie, die Beschreibung chemischer Bindungen und die Grundprinzipien der chemischen Reaktivität.</li> <li>sind fähig, grundlegende chemische Fragestellungen unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse zu formulieren und zu bearbeiten,</li> <li>und besitzen die Qualifikation zur zielgerichteten Problemanalyse und Problembearbeitung in den genannten Teilgebieten</li> </ol>			
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Allgemeine Chemie Historisches, Materie und Aggregatzustände, chemische Grundgesetze.</li> <li>Atombau und das Periodensystem, Radioaktivität.</li> <li>Chemische Bindung: Ionenbindung, kovalente Bindung, koordinative Bindung und Metallbindung.</li> <li>Grundlagen der Koordinationschemie</li> <li>Chemische Reaktionen: Thermodynamik und Kinetik.</li> <li>Säure/Base-Reaktionen, Titration</li> <li>Redox-Reaktionen und deren Anwendung: elektrochemische Zelle, Batterie, Korrosion</li> <li>Ausgewählte Stoffchemie</li> </ol>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hans Peter Latscha, Helmut Alfons Klein; <i>Chemie Basiswissen / Band 1 (Anorganische Chemie)</i>, Springer-Lehrbuch, ISBN: 3-540-12844-1</li> <li>Charles E. Mortimer; <i>Das Basiswissen der Chemie</i>; Thieme, Stuttgart; Auflage: 7., (2001); ISBN: 3-13-484307-2</li> <li>T. L. Brown, H. E. LeMay, B. E. Bursten; <i>Chemie – die zentrale Wissenschaft</i>; Pearson/Practice Hall; 2007 ISBN: 3-8273-7191-0</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

# Grundlagen der Programmierung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen der Programmierung</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Buh-V-GdP			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl			
<b>Dozent(in)</b>	Felix Krause, N.N.			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe A: Methodische Grundlagen			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung (it@bwl)		2	
	Übungen (Übung zu it@bwl)		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Das Hauptziel der Vorlesung ist die Vermittlung einer grundlegenden Problemlösekompetenz durch Modellierung. Am Beispiel der Programmiersprache Java werden praxisrelevante betriebswirtschaftliche Fragestellungen angegangen und strukturiert gelöst. In diesem Rahmen werden nicht nur universell einsetzbare Konstrukte wie Schleifen und Methoden vorgestellt, sondern diese auch unter Effizienz Gesichtspunkten erweitert und verbessert.</p> <p>Durch die Kombination von unterschiedlichen fachlichen Disziplinen lernen Sie, sich in verschiedene Themenbereiche einzuarbeiten und die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern.</p>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Konzept Modellierung als Weg vom Problem zur Lösung</li> <li>• ökonomische Grundlagen: Kapitalwertmethode, interner Zins und Projektbewertung</li> <li>• Grundlegende mathematische Berechnungen in Java mit relationalen und arithmetischen Operatoren</li> <li>• Effizienzsteigerung durch Wiederverwendung mit Variablen und Methoden</li> <li>• „Wenn-Dann“ Fallunterscheidungen</li> <li>• Effizienzsteigerung durch Schleifen im Programmablauf</li> <li>• Mathematisch unlösbare Probleme mit Intervallschachtelung und Rekursion annähern</li> <li>• Große Datenmengen mit Sortieralgorithmen effizient ordnen</li> <li>• Anwendung aller genannten Inhalte anhand betriebswirtschaftlicher Beispiele</li> </ul>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation sowie Übung am Computer			
<b>Literatur</b>	<p>Für die Veranstaltung ist keine spezifische Literatur notwendig. Optional können einzelne Themengebiete in jeglicher Literatur nachgelesen werden. Bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ullensboom, C (2009): <i>Java ist auch eine Insel - Programmieren mit der Java Standard Edition Version 6</i>, 8. Aufl., Bonn.</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

# Technische Physik I

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Technische Physik I</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Hor-V-TPh I			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Siegfried Horn			
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Siegfried Horn			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe A: Methodische Grundlagen			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung		4	
	Übungen		1	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	60	45	105
	Übung	15	60	75
	Klausur		30	30
				210
<b>Leistungspunkte</b>	7			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Phänomene der klassischen Mechanik, der Schwingungen und Wellen in mechanischen Systemen und der Thermodynamik (Wärmelehre und statistische Deutung) und ihre Anwendung in der Technik,</li> <li>besitzen Fertigkeiten in einfacher Modellbildung, der Formulierung mathematisch-physikalischer Ansätze und können diese auf Aufgabenstellungen in den genannten Bereichen, insbesondere für technische Fragestellungen, anwenden und</li> <li>besitzen Kompetenzen in der selbständigen Bearbeitung von Problemstellungen aus den genannten Themenbereichen. Sie sind in der Lage, Genauigkeiten von Beobachtung und Analyse einschätzen zu können.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Mechanik von Massenpunkten und Systeme von Massenpunkten</li> <li>Mechanik und Dynamik ausgedehnter starrer Körper</li> <li>Kontinuumsmechanik</li> <li>Mechanische Schwingungen und Wellen</li> <li>Mechanik und Dynamik von Gasen und Flüssigkeiten</li> <li>Wärmelehre</li> </ol>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag, Beamerpräsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>U. Hahn; <i>Physik für Ingenieure</i>, Oldenburg Wissenschaftsverlag, ISBN: 978-3-486-27520-9</li> <li>W. Demtröder: <i>Experimentalphysik Band 1-2</i>, Springer Verlag</li> <li>D. Halliday, R. Resnick &amp; J. Walker: <i>Physik</i>, Wiley-VCH, ISBN: 978-3527405992</li> <li>P. Tipler: <i>Physik</i>, Spektrum, ISBN: 978-3860251225</li> <li>D. Meschede: <i>Gerthsen Physik</i>, Springer, ISBN: 978-3540254218</li> <li>R.C. Hibbeler: <i>Kurzlehrbuch Technische Mechanik 1</i>, Pearson Studium, ISBN: 978-3-8273-7101-0</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	Mathematische Hilfsmittel wie Differentiation & Integration, einfache Differentialgleichungen und komplexe Zahlen werden je nach Vorkommen in das Modul integriert			

# Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: BuhTum-V-BWL			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Prof. Dr. Axel Tuma			
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl, Prof. Dr. Axel Tuma			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe B: Betriebswirtschaftslehre, insb. Finance, Operations & Information Management			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung		2	
	Übungen		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die an der Schnittstelle zwischen IT und BWL notwendig sind, zu vermitteln. Hierfür wird ein Überblick über das unternehmerische Handlungsfeld gegeben und eine Unternehmung in den Wirtschaftskreislauf eingeordnet und auf die Bedeutung einer wertorientierten Unternehmensführung eingegangen. Um richtige Entscheidungen bei der Auswahl und Bewertung von Projekten sicherzustellen, werden grundlegende betriebs- und finanzwirtschaftliche Methoden vermittelt und vor diesem Hintergrund auf grundlegende Konzepte des wertorientierten Kundenmanagement eingegangen. Nach einer Einführung in das Operations Management werden wichtige Konzepte des Produktions- und Supply Chain Managements erlernt. Im Weiteren wird Ihnen ein Überblick über die unterschiedlichen Rechtsformen privater Unternehmungen gegeben. Abschließend wird auf Grundlagen des Risikomanagements eingegangen.</p>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivation und ökonomisches Handeln</li> <li>- Wertorientierte Unternehmensführung</li> <li>- Finanzwirtschaftliche Methoden der Investitionsrechnung</li> <li>- Wertorientiertes Kundenmanagement</li> <li>- Einführung in Operations Management</li> <li>- Produktions- und Supply Chain Management</li> <li>- Rechtsformwahl</li> <li>- Grundlagen des Risikomanagements</li> </ul>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Domschke/Scholl: <i>Grundlagen der BWL</i>, 4. Aufl., 2008.</li> <li>• Schierenbeck: <i>Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre</i>, 16. Aufl., 2003.</li> <li>• Spremann: <i>Wirtschaft, Investition und Finanzierung</i>, 5. Aufl., 1996.</li> <li>• Wöhe: <i>Einführung in die allgemeine BWL</i>, 23. Aufl., 2008.</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

# Einführung in das Finanzmanagement für Ingenieure

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in das Finanzmanagement für Ingenieure</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Buh-V-Fin			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl			
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe B: Betriebswirtschaftslehre, insb. Finance, Operations & Information Management			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung (Einführung in das Finanzmanagement)		2	
	Übungen (Übung zu Einführung in das Finanzmanagement)		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden gewinnen durch das Modul einen Überblick über die wichtigsten Aufgabenbereiche der betrieblichen Investitions- und Finanzierungstheorie. Hierzu gehören die grundlegenden Begriffe der Investitionsrechnung, Elemente der Zinsrechnung, das Auf- und Abdiskontieren und insbesondere die Verwendung des Rentenbarwertfaktors. Darauf aufbauend erwerben die Studenten in Form der dynamischen Investitionsrechenverfahren die Fähigkeit der Beurteilung von einzelnen Investitionsprojekten unter Sicherheit. Mittels der Kapitalwert-, die Annuitäten- und die interne Zinsfußmethode verwendet.</p> <p>Im zweiten Teil des Moduls, werden nach einer Einführung in die Begriffe der Kapitalmarkt, die beiden Möglichkeiten der Fremd- und Eigenfinanzierung gegenübergestellt.</p>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Investitionsrechnung</li> <li>• Finanzmathematische Grundlagen</li> <li>• Dynamische Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Statische Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Investitionsprogrammentscheidung</li> <li>• Investitionsentscheidungen auf unvollkommenen Märkten</li> <li>• Grundbegriffe der Finanzierung</li> <li>• Finanzierung über Fremdkapital</li> <li>• Finanzierung über Eigenkapital</li> </ul>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Modul Einführung in die Betriebswirtschaftslehre			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Perridon/Steiner/Rathgeber: <i>Finanzwirtschaft der Unternehmung</i>, 15. Auflage, München 2009</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

# Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure I

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure I</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Mei-V-Win I			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	1. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Marco C. Meier			
<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Marco C. Meier			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe B: Betriebswirtschaftslehre, insb. Finance, Operations & Information Management			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>	<i>SWS</i>		
	Vorlesung (WI in Industrie- und Handelsbetrieben)	2		
	Übungen (Übung zu WI in Industrie- und Handelsbetrieben)	2		
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Ziel der Vorlesung ist es, grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse zu vermitteln, die für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen IT und BWL notwendig sind. Dabei werden die Kernaufgaben und Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik vorgestellt und erläutert. Diese werden praxisnah anhand computergestützter Funktionen und Prozesse in Industrie- und Handelsbetrieben vorgestellt. Zudem werden Ansätze zur funktionsbereich- und prozessübergreifenden Integration präsentiert.			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Grundbegriffe der Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens für Wirtschaftsinformatiker</li> <li>• Integrierte Informationsverarbeitung</li> <li>• Anwendungssysteme in den Funktionsbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschung und Entwicklung</li> <li>- Marketing und Verkauf</li> <li>- Einkauf</li> <li>- Lagerhaltung</li> <li>- Kundendienst</li> </ul> </li> <li>• Warenwirtschaftssysteme</li> <li>• Funktions- und Prozessübergreifend: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Supply Chain Management</li> <li>- Customer Relationship Management</li> <li>- Computer Integrated Manufacturing</li> </ul> </li> </ul>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Keine			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mertens, P.; Bodendorf, F.; König, W. u. a.: <i>Grundzüge der Wirtschaftsinformatik</i>. 9. Auflage, Springer, Berlin u. a. 2005.</li> <li>• Mertens, P.: <i>Integrierte Informationsverarbeitung 1 - Operative Systeme in der Industrie</i>, 17. Auflage, Gabler, Wiesbaden 2009</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

# Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure III

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure III</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Tur-V-Win III			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	PD Dr. Key Pousttchi			
<b>Dozent(in)</b>	PD Dr. Key Pousttchi			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe B: Betriebswirtschaftslehre, insb. Finance, Operations & Information Management			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung (WI und Unternehmensmodellierung)		2	
	Übungen (Übung zu WI und Unternehmensmodellierung)		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Das Modul Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure III vermittelt theoretische wie praktische Kompetenzen in den Bereichen der Daten-, Funktions- und Prozessmodellierung mit ARIS und zeigt dabei sowohl Bezüge zum Geschäftsprozessmanagement als auch zur Softwareentwicklung auf. Darüber hinaus wird die Fähigkeit zur Beurteilung verschiedener Modellierungsmethodiken aufgebaut.			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Handelsinformationssysteme</li> <li>• Unternehmensmodellierung mit ARIS I: Organisations- und Funktionsmodellierung</li> <li>• Unternehmensmodellierung mit ARIS II: Datenmodellierung</li> <li>• Unternehmensmodellierung mit ARIS III: Prozessmodellierung</li> <li>• UML-Modellierung</li> <li>• Business Process Model and Notation</li> </ul>			
<b>Studien-/ Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Module Einführung in die Wirtschaftsinformatik für Ingenieure I, II			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• O.K. Ferstl und E.J. Sinz, <i>Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</i>, Oldenbourg, 2008.</li> <li>• J. Becker und R. Schütte, <i>Handelsinformationssysteme</i>, Moderne Industrie, 1999.</li> <li>• Scheer, <i>Architektur integrierter Informationssysteme. Grundlagen der Unternehmensmodellierung</i>, Springer-Verlag GmbH, 1997.</li> <li>• C. Rupp, S. Queins und B. Zengler, <i>UML 2 glasklar. Praxiswissen für die UML-Modellierung</i>, Hanser Fachbuch, 3. Aufl., 2007.</li> <li>• T. Allweyer, <i>BPMN 2.0 - Business Process Model and Notation: Einführung in den Standard für die Geschäftsprozessmodellierung</i>, Books on Demand, 2009.</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>	-			

## Produktion und Logistik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Produktion und Logistik</b>			
<b>Signatur</b>	BA-WING: Tum-V-PuL			
<b>Angebotsturnus</b>	Jedes Wintersemester			
<b>Empfohlenes Fachsemester</b>	3. Semester			
<b>Modulverantwortliche(r)</b>	Prof. Dr. Axel Tuma			
<b>Dozent(in)</b>	Ramin Sahamie			
<b>Sprache</b>	Deutsch			
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Modulgruppe B: Betriebswirtschaftslehre, insb. Finance, Operations & Information Management			
<b>Lehrform/SWS</b>	<i>Lehrform</i>		<i>SWS</i>	
	Vorlesung		2	
	Übungen		2	
<b>Arbeitsaufwand (Stunden)</b>		<i>Präsenzzeit</i>	<i>Eigenstudium</i>	<i>Gesamt</i>
	Vorlesung	20	40	60
	Übung	20	40	60
	Klausur		30	30
				150
<b>Leistungspunkte</b>	5			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die Studierenden sollen die grundlegenden produktionswirtschaftlichen Zusammenhänge erkennen und verstehen sowie Planungsaufgaben der lang-, mittel und kurzfristigen Produktionsplanung und -steuerung analysieren und bearbeiten können.			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Produktionswirtschaft</li> <li>• Grundlagen der Produktionsplanung</li> <li>• Strategische Planung (Standortplanung, Layoutplanung)</li> <li>• Mittelfristige Programmplanung (Grundproblem, LP-Grundbegriffe)</li> <li>• Kurzfristige Ablaufplanung (MRP, Auftragsbildung, Auftragssteuerung)</li> <li>• Einführung in die Logistik (Konsumgüterdistribution, logistische Planungsprobleme, ausgewählte logistische Konzepte)</li> </ul>			
<b>Studien-/Prüfungsleistungen</b>	1 Klausur, 90 min			
<b>Wiederholbarkeit</b>	Die Prüfung wird einmal im Semester angeboten			
<b>Voraussetzungen nach Prüfungsordnung</b>	Keine			
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Das Modul Mathematik für Wirtschaftsingenieure sollte absolviert sein.			
<b>Medienformen</b>	Tafelvortrag und Beamer-Präsentation			
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Domschke, W./Scholl, A.: <i>Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</i>, 4. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al. 2003.</li> <li>• Dyckhoff, H.: <i>Grundzüge der Produktionswirtschaft</i>, 4. Aufl., Springer Verlag, Berlin et al. 2003.</li> <li>• Dyckhoff, H./Spengler, T.: <i>Produktionswirtschaft: eine Einführung für Wirtschaftsingenieure</i>, Springer Verlag, Berlin et al. 2005.</li> <li>• Günther, H.-O./Tempelmeier, H.: <i>Produktion und Logistik</i>, 5. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al. 2009.</li> <li>• Schneeweiß, C.: <i>Einführung in die Produktionswirtschaft</i>, 8. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al 2002.</li> <li>• Stadtler, H./Kilger, C. (Hrsg.): <i>Supply Chain Management and Advanced Planning</i>, 4. Aufl., Springer-Verlag, Berlin et al. 2008.</li> </ul>			
<b>Sonstige Informationen</b>				

## Produktion und Logistik

<b>Sonstige Informationen</b>	-
-----------------------------------	---